

Wechselbeziehungen von Armut

Sicherheit

keine Möglichkeit, langfristig in die Zukunft zu planen

keine Rücklagemöglichkeiten

Problem der Altersarmut

Keine zusätzlichen Mittel für Risikoabsicherung

Partizipationsmöglichkeiten

aufgrund fehlender Mittel zum Teil mangelnde

Partizipationsmöglichkeiten im Freizeitbereich (z.B. Kino, Theater etc.)

Was kann sich der einzelne leisten?

aufgrund fehlender finanzieller Mittel ergeben sich deutliche Schwierigkeiten, den Alltag zu meistern

keine zusätzlichen Absicherungen und Versorgungsleistungen möglich, evtl. fehlende Unterstützung für Kinder

psychische Belastungen

Wer ständig in Armut lebt, hat ständig Angst, dass das Geld nicht reicht!

Zusätzlicher Stressfaktor!

Fehlendes Prestige

→ z.B. mögliches Mobbing bei Kindern

Teufelskreislauf der Armut

> fehlende Möglichkeit für Eltern, zusätzlich in die Ausbildung ihrer Kinder zu investieren → höheres Risiko, dass die Kinder dadurch keinen höheren Bildungsabschluss erreichen → später geringere Verdienstmöglichkeiten (Niedriglohnssektor)

> fehlende Möglichkeiten, für das Alter vorzusorgen → Wer arm ist, wird im Alter auch voraussichtlich arm bleiben!